



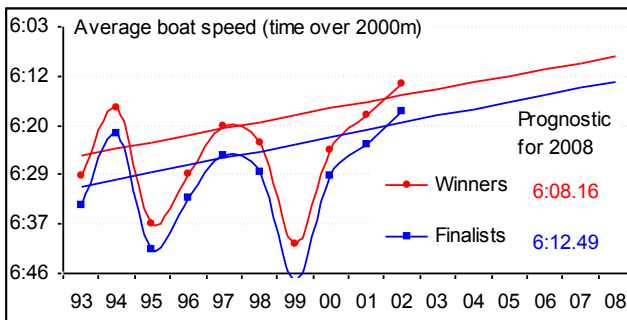
Neuigkeiten

☺ Die Australischen Frauen Mannschaften waren die erfolgreichsten bei den letzten Weltmeisterschaften in Sevilla. Der W4-, WL4x und LW2x gewannen die Goldmedaille und der W8+ gewann Silber. Gut gemacht! Herzlichen Glückwunsch an die Athletinnen und Trainer!

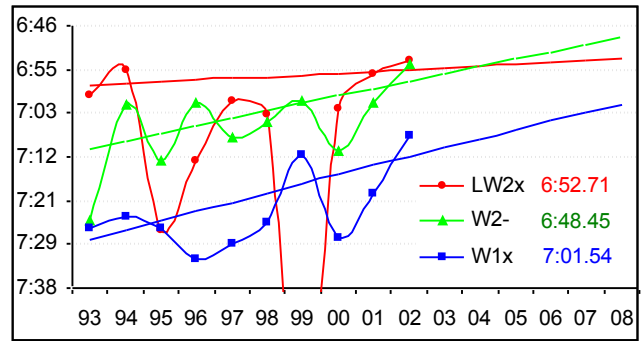
Fakten. Wußtest Du, daß...

? ...die letzten Weltmeisterschaften die schnellsten der vergangenen 10 Jahre waren? Die durchschnittliche Bootsgeschwindigkeit lag bei den Finalteilnehmern in den 14 Olympischen Bootsklassen bei 6:17.7 (in min:sec über 2000m) und der Durchschnitt bei den Siegern war 6:13.0. Die zweitschnellsten Weltmeisterschaften waren in Indianapolis in 1994, wo die Zeiten 6:21.7 bzw. 6:17.21 waren.

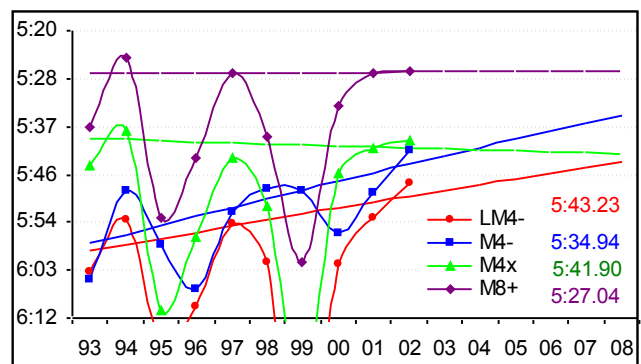
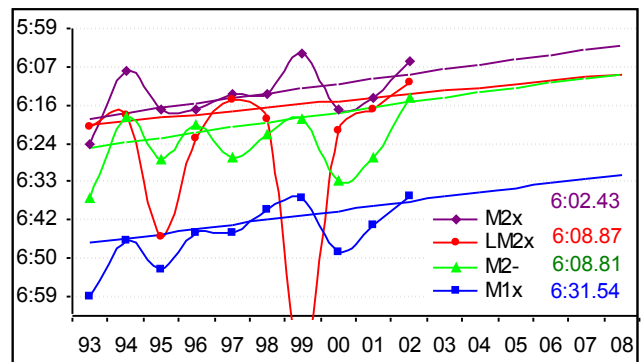
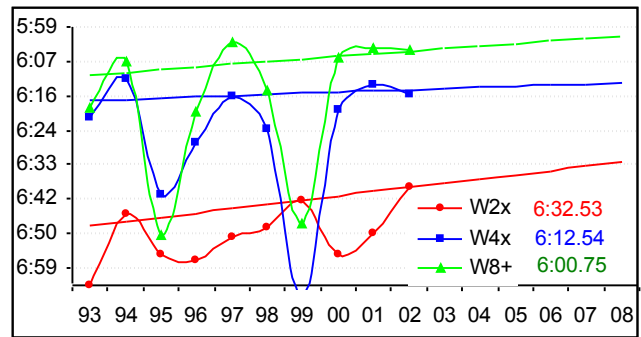
Hier sind die Graphen der durchschnittlichen Bootsgeschwindigkeiten und ihre Trends bis 2008. Der erwartete Zuwachs bei der Bootsgeschwindigkeit beträgt 0.32% pro Jahr bei den Finalteilnehmern und 0.31% bei den Siegermannschaften. Das bedeutet, daß sich die durchschnittlichen Bootsgeschwindigkeiten den Siegergeschwindigkeiten angleichen und die Wettkämpfe härter werden.



? ...die ähnlichen Trends der Bootsgeschwindigkeit in den verschiedenen Bootsklassen recht unterschiedlich sind? Hier ist der Graph für die Bootsgeschwindigkeit bei den Olympischen Bootsklassen und die Trends für die Prognosezeiten für 2008.



Es ist interessant, daß für den W2- in 2008 eine schnellere Zeit als für den LW2x erwartet wird und der M2- eine ähnliche Geschwindigkeit wie der LM2x haben wird. Der M4x wird langsamer sein als der M4- und damit nahezu die gleiche Geschwindigkeit wie der LM4-.



? ... der erwartete jährliche Geschwindigkeitszuwachs auch bei den Olympischen Bootsklassen sehr unterschiedlich ausfällt?

M4-	W1x	W2-	LM4-	M2-	M2x	W2x
0.45%	0.41%	0.35%	0.31%	0.29%	0.29%	0.27%
M1x	LM2x	W8+	LW2x	W4x	M8+	M4x
0.26%	0.20%	0.18%	0.08%	0.08%	0.01%	-0.05 %

Ein größerer Zuwachs wurde bei den Kleinbooten und beiden Männer Vierern gefunden. Der LW2x ist eine Ausnahme. Die Großboote haben weniger Zuwachs. Beim schnellsten Boot, dem M8+ gibt es praktisch keinen Zuwachs und der M4x ist das einzige Boot mit abnehmender Geschwindigkeit. Die obigen Proportionen können sich ändern, wenn wir eine längere Zeitspanne berücksichtigen. Dies jedoch reflektiert die gegenwärtige Situation im Rudern.

Contact Us:

✉ ©2002 Dr. Valery Kleshnev, AIS/Biomechanics
 POBox 176, Belconnen, ACT, 2616, Australia
 tel. (+61 2) 6214 1659, (m) 0413 223 290, fax: 6214 1593
 e-mail: kleshnev@ausport.gov.au